

Take off

Leistungsbericht 2022

Take off

Tagesstruktur für Jugendliche

Andreas Zbinden
Betriebsökonom MAS NPO, FHNW Basel
Bereichsleiter Take off

Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL
Industriestrasse 28, 4133 Pratteln
061 827 99 91 / 92

takeoff@jsw.swiss
www.jsw.swiss / www.takeoff.swiss



Adressaten:

- Sicherheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft
- Jugendanwaltschaft des Kantons Basel-Landschaft
- Amt für Volksschulen des Kantons Basel-Landschaft
- Sozialdienste der Nordwestschweiz
- Fachstellen
- Interne und externe Betriebe

Hinweis: Im Rahmen des Leistungsauftrages 2022 bis 2025 leistet der Kanton Basel-Landschaft (Sicherheitsdirektion) einen jährlichen Sockelbeitrag von CHF 400'000.

Inhalt

1 Überblick zum Leistungsbericht 2022	4
2 Allgemeiner Rückblick auf das Jahr 2022	4
3 Fallzahlen über alle vier Angebote	4
4 light – Hausaufgabenhilfe für 10–17-jährige Schülerinnen und Schüler	5
4.1 <i>Programminhalt und Belegung</i>	5
4.2 <i>Programmnutzung 2022</i>	5
4.3 <i>Zuweisende Stellen</i>	5
4.4 <i>Weitere statistische Zahlen: Primar- und Sekundarstufe, Migrationshintergrund uvm.</i>	6
5 full time – Tagesstrukturprogramm für 14–18-Jährige	6
5.1 <i>Programminhalt und Belegung</i>	6
5.2 <i>Programmnutzung, Programmdauer und durchschnittliche Belegung</i>	6
5.3 <i>Zuweisende und involvierte Stellen</i>	7
5.4 <i>Anschlusslösungen</i>	7
5.5 <i>Weitere statistische Zahlen: Alter, Wohnorte, Migrationshintergrund</i>	8
6 jobs2do – Coaching und Praktika für 18–28-Jährige	8
6.1 <i>Programminhalt und Belegung</i>	8
6.2 <i>Programmnutzung, Programmdauer und durchschnittliche Belegung</i>	8
6.3 <i>Zuweisende Stellen</i>	9
6.4 <i>Anschlusslösungen</i>	9
6.5 <i>Weitere statistische Zahlen: Wohnorte, Migrationshintergrund</i>	9
7 support4you – Jobcoaching für Lernende in Beruf und Schule	10
7.1 <i>Programminhalt und Belegung</i>	10
7.2 <i>Programmnutzung, Programmdauer, durchschnittliche Belegung</i>	10
8 Abrechnungen 2019-2022 im Vergleich	11
9 Ausblick und Ziele	12
10 Dank und Schlusswort	12

1 Überblick zum Leistungsbericht 2022

Dieser Leistungsbericht gibt – entsprechend den Vorgaben der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Baselland – Auskunft über die verwendeten Mittel. Diesem Auftrag kommen wir gerne mit aussagekräftigen Statistiken, Diagrammen und Erläuterungen zu Belegung, Programmdauer, zuweisenden Stellen und Anschlusslösungen nach. Als Grundlage dient unser Konzept, welches unsere Arbeitsweise und unsere Angebote im Detail erklärt. Dieses finden Sie auf unserer Internetseite.

Dieses Reporting gibt in Kapitel 2 einen allgemeinen Rückblick über das Jahr 2022. Die Kapitel 3 bis 7 enthalten die Kennzahlen über die Programme im Berichtsjahr. Abschliessend sind in den Kapiteln 8 und 9 der Rechnungsabschluss ausgewiesen und ein Ausblick festgehalten.

2 Allgemeiner Rückblick auf das Jahr 2022

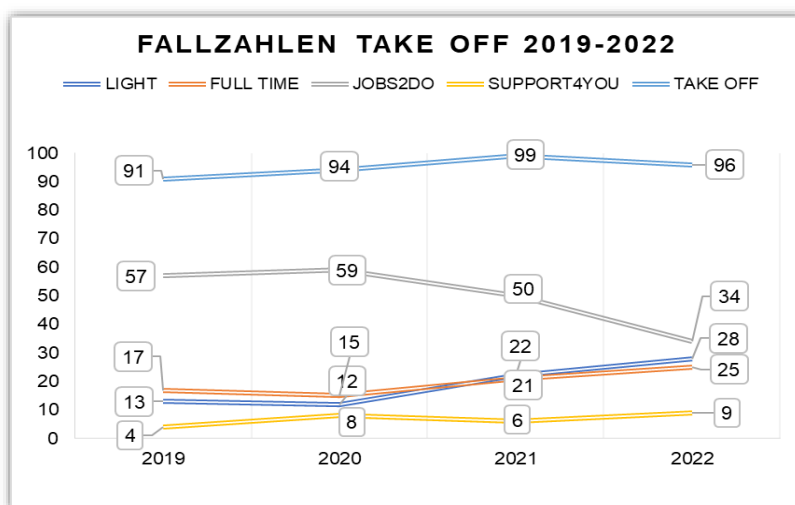
Das Jahr 2022 war geprägt von Konsolidierung unserer Angebote und geringfügigen konzeptionellen Anpassungen im Rahmen des Take off full time Programms.

- Die angekündigte Rezertifizierung nach SQS-IN-QUALIS:2018 ist ohne nennenswerten Verbesserungsvorschlag erfolgt. Unsere klientenorientierte, professionelle und strukturierte Arbeitsweise wurde besonders hervorgehoben. Die internen Abläufe und der Informationsaustausch im Take off Fachgremium wurden wohlwollend gutgeheissen.
- Die Investitionen in die Erneuerung unserer EDV-Infrastruktur wurden getätigt. So konnte unser veralteter Teilnehmenden-Server aus dem Jahre 2012 abgelöst werden und alle Leitungsmitglieder erhielten einen zeitgemässen Laptop, der es ermöglicht, effizient und ortsungebunden Coachinggespräche mit Teilnehmenden zu führen. Mit dieser Anschaffung ist nun auch ein sicheres Homeoffice garantiert.
- Die Umbautätigkeiten wurden mit der Erstellung des neuen full time Büros abgeschlossen. Nun haben wir im Erdgeschoss Platz für Besprechungen und Sitzungen.
- Die im letzten Leistungsnachweis angekündigte Prüfung der Erweiterung und Finanzierung des light-Programms wurde vorerst vertagt. Die Gemeinde Pratteln sah im 2022 keine Möglichkeit für eine Teilfinanzierung des Programms. Somit müssen die fehlenden rund CHF 15'000 – siehe Kostenträgerrechnung im Leistungsbericht 2021 – für die Betreuung des Programms weiterhin durch Spenden abgedeckt werden.

3 Fallzahlen über alle vier Angebote

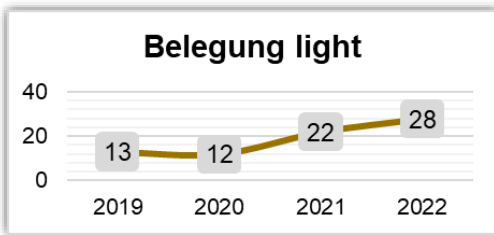
In den Jahren 2019–2022 lagen die Fallzahlen konstant bei knapp hundert begleiteten Jugendlichen.

- Abweichungen sind im jobs2do-Programm auszumachen, worauf wir im 6. Kapitel eingehen wollen.
- Das light-Programm fand nach einer tieferen Belegung im Jahre 2019 und 2020 auf das gewohnte Niveau von über 20 Teilnehmenden zurück.



4 light – Hausaufgabenhilfe für 10–17-jährige Schülerinnen und Schüler

4.1 Programminhalt und Belegung

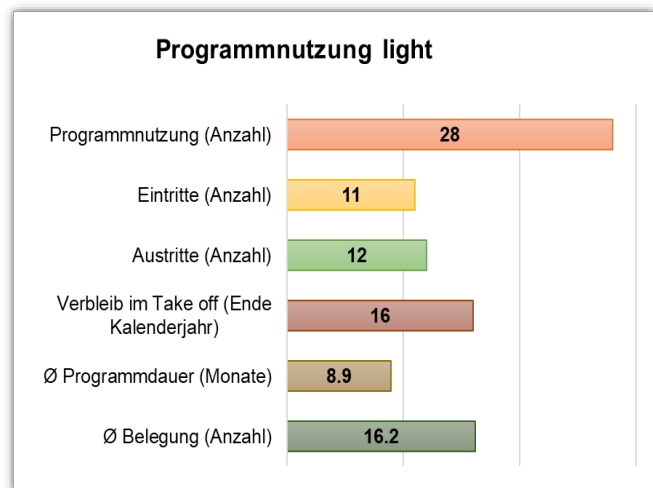


Das light-Programm ist ein Angebot für Schülerinnen und Schüler (SuS), die zusätzliche Unterstützung im schulischen Bereich benötigen. Es richtet sich an SuS im Alter von 10 bis 17 Jahren, die an einem freien Nachmittag, meistens am Mittwoch, verschiedene Lernangebote wahrnehmen können. Das light-Programm umfasst folgende Bereiche: Aufgabenhilfe, Prüfungsvorbereitung,

Lernstrategien, Organisation des Schulmaterials und Bewerbungstraining für angehende Schulabgängerinnen und Schulabgänger.

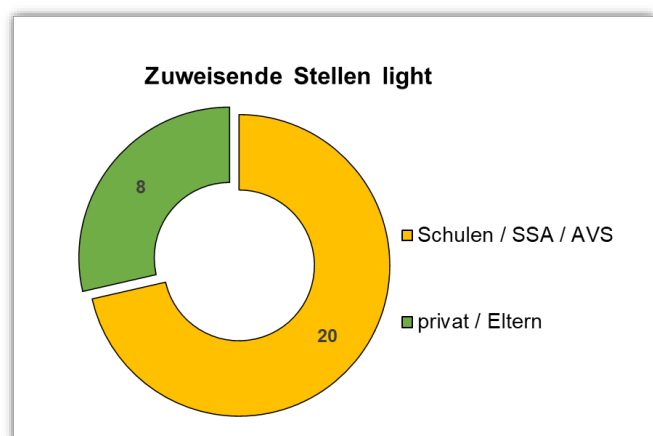
4.2 Programmnutzung 2022

Die Zahl der Programmteilnehmenden ist im Jahr 2022 wieder auf das frühere Niveau von 28 gestiegen, nachdem sie in den Vorjahren bis zu 30 erreicht hatte. Die Fluktuation war gering, mit 12 Austritten und 11 Eintritten, und 16 Teilnehmende werden das Programm auch im nächsten Jahr fortsetzen. Die durchschnittliche Programmdauer hat sich auf 8.9 Monate erhöht und wird voraussichtlich weiter ansteigen, da es keine zeitliche Begrenzung gibt (2021: 3.7 Monate; 2020: 18.9 Monate; 2019: 15.1 Monate). Die durchschnittliche Belegung lag bei 16.2 Teilnehmenden (2021: 6.4 TN; 2020: 6.8TN; 2019: 9.1TN).



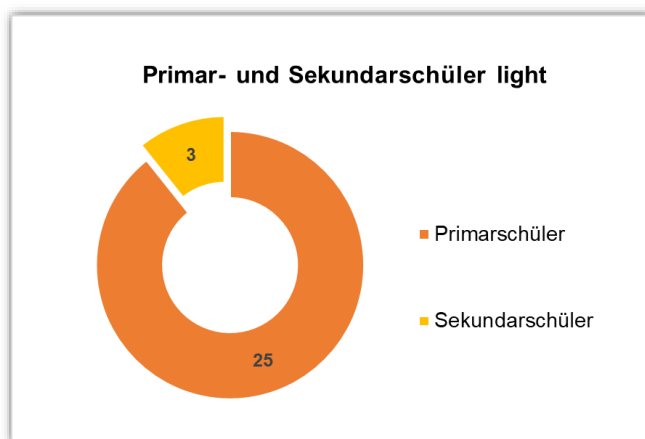
4.3 Zuweisende Stellen

Hauptzuweisende und Schlüsselpersonen sind wie gewohnt die Schulsozialarbeitenden von Pratteln, welche bei 20 Teilnehmenden (71%) die treibende Kraft für die Begleitung waren. Bei 8 (29%) Teilnehmenden sind es primär die Eltern, welche dafür sorgen, dass ihre Kinder regelmässig ins Take off kommen.



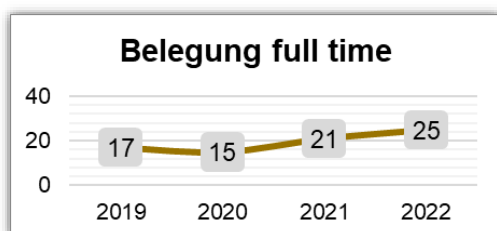
4.4 Weitere statistische Zahlen: Primar- und Sekundarstufe, Migrationshintergrund uvm.

- Seit Jahren ist der Anteil an Primarschülern sehr hoch und lag im Berichtsjahr bei 25 Teilnehmenden bzw. 89% (2021: 91%; 2020: 56%, 2019: 69%).
- Das Durchschnittsalter liegt, wie letztes Jahr, bei 11.5 Jahren.
- Das Programm nutzten 13 Jungs und 15 Mädchen, welche allesamt in Pratteln wohnhaft sind.
- 25 der 28 Teilnehmenden (89%) haben einen Migrationshintergrund. Ihre Wurzeln haben sie in der Türkei (10), im Kosovo (4), in Eritrea (3), Portugal (3), Kroatien (1), China (1), Irak (1), Brasilien (1) und Sri-Lanka (1).



5 full time – Tagesstrukturprogramm für 14–18-Jährige

5.1 Programminhalt und Belegung



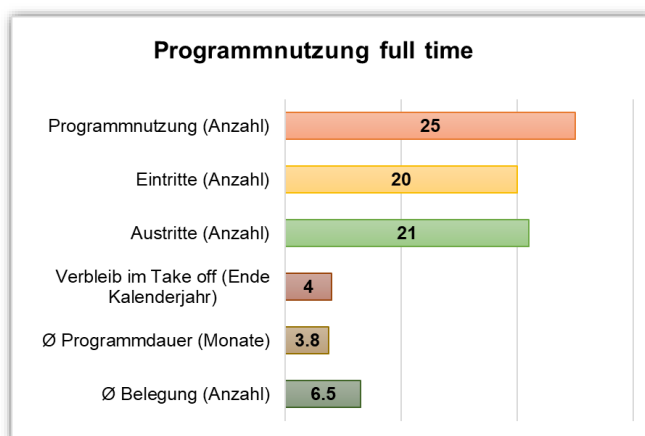
Im Rahmen der pädagogischen Tagesstruktur erweitern 25 Teilnehmende im full time-Programm ihre Sozial-, Selbst- und Fachkompetenzen, um anschliessend erneut im Bildungsprozess Fuss fassen zu können. Schwerpunkte sind: schulische Weiterbildung, Laufbahnplanung und Arbeitsagogik. In den wöchentlich stattfindenden Workshops werden Themen wie Konfliktbewältigung, Stressregulation, Sucht, gesunder Lebensstil, Umgang mit sozialen Medien und weitere thematisiert.

Eine familiäre Atmosphäre ist uns wichtig, weswegen Kochen, gemeinsame Mittagessen, Gruppenaktivitäten und Sozialeinsätze – erklärt im Leistungsnachweis 2021, Kapitel 5.2 – dazugehören.

5.2 Programmnutzung, Programmdauer und durchschnittliche Belegung

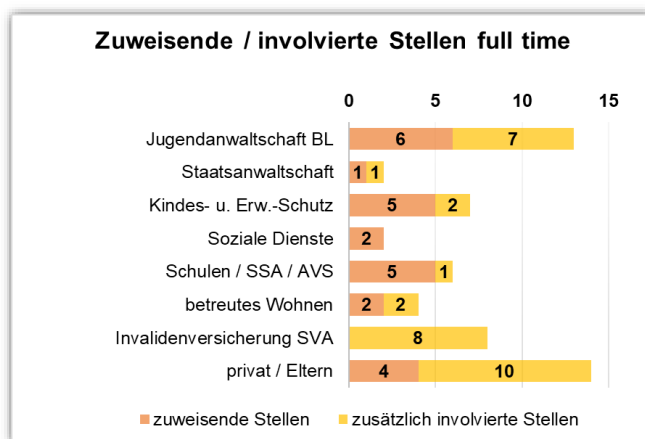
Im Jahr 2022 nutzten 7 junge Frauen und 18 junge Männer das full time-Angebot bei 21 Austritten und 21 Eintritten. Die durchschnittliche Programmdauer lag bei 3.8 Monaten (2021: 3.9 Monate; 2020: 5.4 Monate; 2019: 3.8 Monate).

Die durchschnittliche Belegung lag bei 6.5 Teilnehmenden (2021:4.8; 2020: 5.4; 2019: 5.8; 2018: 6.6).



5.3 Zuweisende und involvierte Stellen

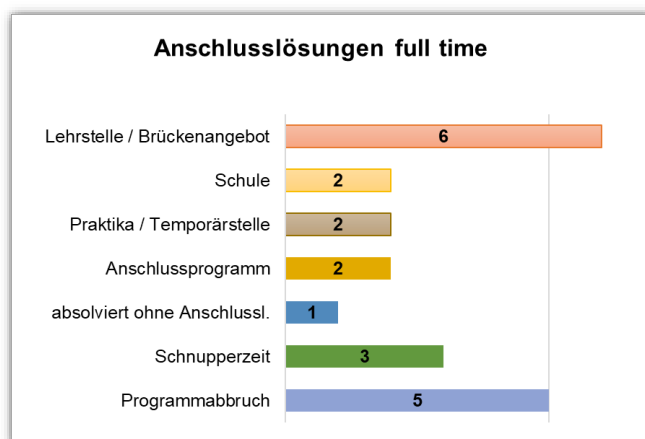
Wie gewohnt vermittelt die Jugendanwaltschaft die meisten Jugendlichen dem Take off full time. Dies sind 13 von 25 Teilnehmenden. Die Erfahrung zeigt, dass die Freiwilligkeit bei einer Programmteilnahme wichtig ist, weshalb gut abgewogen werden muss, ob die Verpflichtung in dieses Programm angezeigt ist. Dies hängt von der Art und Schwere des Delikts ab. Bei rund der Hälfte – nämlich 6 von 13 – werden die Jugendlichen verpflichtet ins Take off zu kommen. Weitere zuweisende Stellen sind das Amt für Volksschulen, die KESB und die Eltern. Viele Stellen gehören zum Helfernetz und sind in der Begleitung der Jugendlichen involviert, so auch die Invalidenversicherung SVA, mit welcher wir in 8 von 25 Fällen (32%) ebenfalls im Austausch waren.



5.4 Anschlusslösungen

Von den 25 Teilnehmenden haben 21 das Programm abgeschlossen; 4 verblieben über das Kalenderjahr hinaus im Programm.

In einem pädagogischen Setting kann die Erfolgsquote nicht immer an einer guten Anschlusslösung wie einer Lehrstelle oder weiterführenden Schule festgemacht werden. Unser oberstes Ziel ist, die Jugendlichen zu ermutigen und ihnen Erfolgserlebnisse zu ermöglichen. Es geht also darum, sie in ihrer Selbstwirksamkeit zu stärken, so dass sie möglicherweise zu einem späteren Zeitpunkt erfolgreich ihre Ziele verfolgen können. 3 Jugendliche haben ins Programm reingeschnuppert und es kam nicht zu einem Programmeintritt. Bei 5 Jugendlichen wurde die Reissleine gezogen. Entweder wurden sie für eine andere Massnahme verpflichtet oder sie zogen es vor, durch Unverbindlichkeit einen Programmabbruch zu provozieren.



Folgende Anschlusslösungen weisen wir aus:

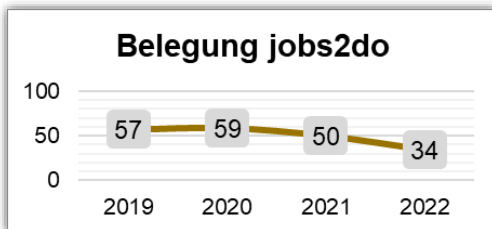
- Berufslehren (5): Zeichner EFZ, Sanitär EFZ, Restaurantfachfrau EFZ, Montageelektriker EFZ, Gärtner EFZ
- Vorlehre Soziales und Gesundheit (1)
- Jahrespraktikum KV (1)
- Jahrespraktikum Detailhandel, zog es aber vor, zu Verwandten ins Ausland zu gehen (1)
- Schule (2): Regelklasse, «Klein-Klein-Klasse» in Frenkendorf
- IV Abklärung (2)
- Kurzpraktikum KV (1; betrifft einen Jugendlichen, der das Programm abbrach)
- Schnupperzeit absolviert (1)
- Programmabbruch (5): Unverbindlichkeit und psychische Probleme (4), Suchtproblematik (1)

5.5 Weitere statistische Zahlen: Alter, Wohnorte, Migrationshintergrund

- Die Programmteilnehmenden waren kunterbunt durchmischt. So lag das **Durchschnittsalter** bei 16.8 Jahren wobei der jüngste 13 und der älteste 20 Jahre alt war.
- Wohnorte:** Liestal (4), Aesch (3), Binningen (2), Pratteln (2), Reinach (2), Möhlin (2), Allschwil (1), Birsfelden (1), Buchs (1), Frenkendorf (1), Gelterkinden (1), Münchenstein (1), Oberdorf (1), Ormalingen (1), Oberwil (1) und Röschenz (1).
- Migrationshintergrund:** Die vielen unterschiedlichen Kulturen machen die Arbeit spannend. Einige sind Doppelbürger und haben ihre Wurzeln in Ländern wie der Türkei (3), Italien (2), Sri Lanka (2), Schweden (1), Kosovo (1), Mexico (1), Eritrea (1), Deutschland (1), Elfenbeinküste (1), Kamerun (1), Kongo (1), Venezuela (1), Montenegro (1) und der Schweiz (8).

6 jobs2do – Coaching und Praktika für 18–28-Jährige

6.1 Programminhalt und Belegung

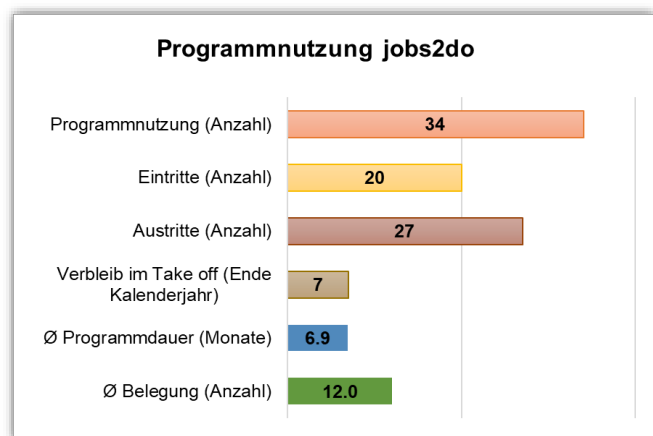


Das Programm Take off jobs2do hat zum Ziel, junge Erwachsene auf dem Weg zur Lehrstelle zu begleiten. Das beinhaltet eine Interessens- und Potentialabklärung und natürlich die gezielte Vorbereitung auf die Berufslehre. Die Programmschwerpunkte liegen daher in den Bereichen Coaching, schulische Bildung und in der Absolvierung von verschiedenen Praktika; das Angebot wird seit

Jahren insbesondere von Sozialdiensten genutzt.

6.2 Programmnutzung, Programmdauer und durchschnittliche Belegung

Das Programm wurde im Berichtsjahr von weniger Personen genutzt als noch in den Vorjahren. Aktuell waren dies 34, was ein Minus von 32 Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Dies bei 27 Austritten und 20 Eintritten. Die Programmdauer lag mit 6.9 Monaten im langjährigen Durchschnitt (2021: 7; 2020: 5.9; 2019: 6.5). Für die tiefe Belegung gibt es verschiedene Gründe, welche wir hier auflisten wollen:



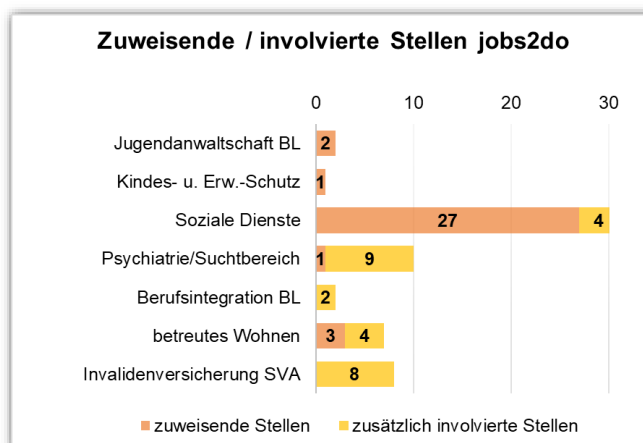
- Einer der Hauptfaktoren sehen wir darin, dass sich seit der Coronapandemie viele junge Erwachsene unter dem Radar der zuweisenden Stellen bewegen.
- Zuweisende Stellen setzen vermehrt auf günstigere Coachingangebote und weniger auf Tagesstrukturprogramme.
- Viele neue Institutionen beleben mit Coachingprodukten den Markt, was zu mehr Konkurrenz führt.
- Mehr junge Menschen sind psychisch angeschlagen und sind (noch) nicht für eine Lehrstelle im ersten Arbeitsmarkt bereit.
- Die aktuell tiefere Arbeitslosenquote (+/-2%) hat einen Einfluss auf die Zuweisungsquote.

Fakt ist, dass viele Integrations- und Beschäftigungsprogramme in der Region mit geringeren Zuweisungszahlen konfrontiert sind, was unweigerlich zu einem Stellenabbau führt.

6.3 Zuweisende Stellen

Wie in den letzten Jahren sind die Sozialdienste der Gemeinden mit 27 von 34 Teilnehmenden (79%) die grösste Zuweisergruppe (2021: 46 von 50 = 92%). Die anderen 7 Teilnehmenden wurden durch die Jugendanwaltschaft, den Kindes- und Erwachsenenschutz, den Suchtbereich des Kantons Basel-Stadt oder von betreuten Wohnformen zugewiesen.

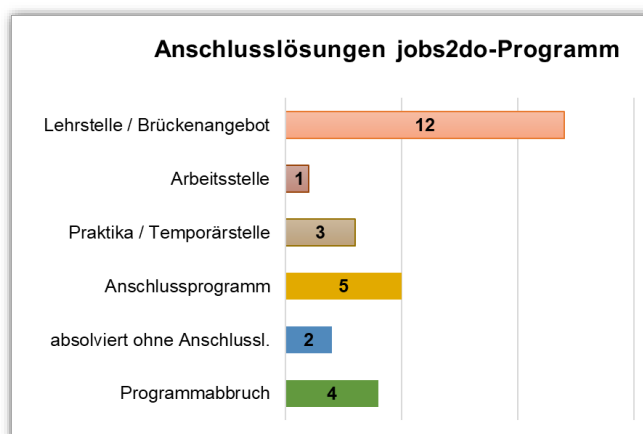
Im Vergleich zum Take off full time sind die jeweiligen Helfernetze nicht ganz so gross, weshalb die weiteren involvierten Stellen etwas weniger zahlreich sind.



6.4 Anschlusslösungen

21 von 27 Teilnehmenden (78.5%) beendeten das jobs2do-Programm mit Erfolg und konnten ihre Programmziele erreichen. 12 Jugendliche (44.5%) konnten mit einer Berufslehre beginnen. 4 Teilnehmende starteten mit ihrem Praktikum oder ihrer Anstellung (15%) und 5 junge Erwachsene (18.5%) fanden ein anderes Anschlussprogramm. Die Anschlusslösungen sahen wie folgt aus:

- Berufslehren (12): Kaufmann/Kauffrau EFZ und EBA (3), FaBe Kind EFZ (1), Uhrenmacher EBA (1), Gipser EFZ (1), Strassentransportfachfrau/mann EFZ (2), Hauswirtschaftspraktiker EBA (1), Coiffeur EFZ (1), Produktionsmechaniker EFZ (1), Weintechnologie EFZ (1)
- Arbeitsstelle: Gastrobereich (1)
- Jahrespraktikum (3): FaBe Behindertenbetreuung / Kind (2), Hotelkommunikationsfachfrau (1)
- Anschlussprogramme (5): Programmwechsel ins Take off full time (1), Eintritt Klinik Langzeittherapie (1), IV Abklärungspraktikum (2), Beschäftigungsangebot (1)
- Programm absolviert ohne Anschluss (2)
- Programmabbruch (4): Umzug in anderen Kanton (1), Unverbindlichkeit und psychische Probleme (3)



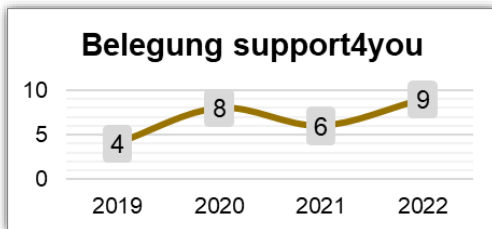
6.5 Weitere statistische Zahlen: Wohnorte, Migrationshintergrund

- Das **Durchschnittsalter** lag bei 22.7 Jahren wobei der jüngste 17 und der älteste 31 Jahre alt war.
- **Wohnorte:** 33 von 34 (97%) Programmteilnehmenden wohnten im Baselbiet (Pratteln (10), Birsfelden (5), Reinach (4), Gelterkinden (2), Bennwil (1), Münchenstein (1), Oberwil (1), Liestal (1), Muttenz (1), Diepflingen (1), Läuelfingen (1), Binningen (1), Giebenach (1), Augst (1), Lausen (1), Diegten (1)). Ein Jugendlicher war zum Zeitpunkt der Zuweisung im Kanton Basel-Stadt wohnhaft.

- Migrationshintergrund:** 13 von 34 (38%) Teilnehmenden sind Schweizer. 2 haben Flüchtlingsstatus und 19 sind Secondos – zum Teil mit Schweizerpass – und kamen aus den Ländern Sri Lanka (3), Italien (2), Bosnien (1), Dominikanische Republik (1), Kenia (1), Deutschland (1), Tunesien (1), Türkei (1), Japan (1), Algerien (1), Kolumbien (1), Polen (1), Syrien (1), Thailand (1), Eritrea (1), England (1), Spanien (1) und Kosovo (1).

7 support4you – Jobcoaching für Lernende in Beruf und Schule

7.1 Programminhalt und Belegung



Support4you eignet sich besonders für Absolventinnen und Absolventen der Programme full time und jobs2do und dient dazu, den Übergang zur Berufslehre sicherzustellen und die Nachhaltigkeit der gefundenen Anschlusslösung zu gewährleisten.

Die Begleitung durch den bereits vertrauten Coach ist sehr individuell – alle zwei Wochen findet ein intensives

Coaching statt – und gibt allen Beteiligten eine zusätzliche Sicherheit: dem Lehrbetrieb, der lernenden Person, den Lehrpersonen wie auch den zuweisenden Stellen.

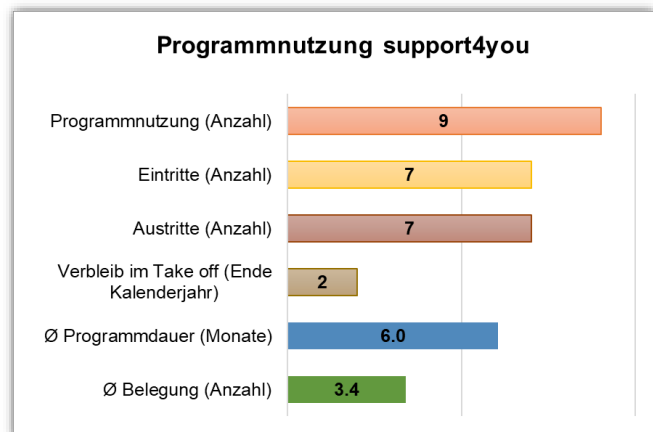
Das Programm support4you ist unser kleinstes Angebot, ist aber trotzdem wichtig. Lernende wie auch die Lehrbetriebe schätzen es, eine Vertrauensperson in Form eines Coaches zur Seite zu haben.

7.2 Programmnutzung, Programmdauer, durchschnittliche Belegung

Die Programmdauer ist im Jahr 2022 mit 6.0 Monaten (2021: 8.7 Monate; 2020: 3.6 Monate; 2019: 10 Monate) im üblichen Rahmen. Bei diesen niedrigen Belegungszahlen können die Schwankungen ein grösseres Ausmass annehmen.

In folgenden Berufssettings wurden die Jugendlichen begleitet:

- Berufslehre Holzbau EBA
- Berufslehre Gipser EFZ
- Mini-Job als Pizzakurier
- Berufslehre Kaufmann EFZ BKSD (über IV; 1. AM)
- Berufslehre Coiffeur EFZ -> Wechsel ins EBA
- Jahrespraktikum FaBe «Kind» EFZ mit anschliessender Lehrstelle
- Verbleib Lehre als Plattenlegerpraktiker EBA
- Praktikum im Behindertenbereich mit Anschluss auf Lehre FaBe EFZ 2023
- Jahrespraktikum Hotelkommunikationsfachfrau in renommiertem Hotel



Sehr erfreulich ist, dass alle neun Teilnehmenden gute Rückmeldungen von ihren Lehrbetrieben und den Gewerbeschulen erhalten haben. Im Jahr 2022 mussten wir keine Programmabbrüche verzeichnen.

8 Abrechnungen 2019-2022 im Vergleich

In diesem Leistungsnachweis verzichten wir auf die Abbildung und Dokumentation einer Kostenträgerrechnung, welche sich sehr stark dem letztjährigen ähnelt. Auch dieses Jahr wurde das Take off light-Programm durch Querfinanzierung bzw. Spenden in der Höhe von gegen CHF 15'000.- ermöglicht.

Aufwand	2019	2020	2021	2022
Personalaufwand ①	651'635.94	638'010.06	624'190.62	563'466.21
Löhne Betreute	9'032.10	12'932.35	13'128.65	17'392.15
Verpflegung	17'368.10	7'201.02	8'517.86	16'348.81
Fahrzeuge	6'030.19	7'725.22	7'340.63	5'412.18
Miet- und Nebenkosten	56'264.98	58'155.40	61'328.60	63'292.55
Abschreibungen	10'957.72	6'149.51	8'243.90	9'971.54
Büro und Verwaltung	9'982.65	9'211.24	7'301.15	7'451.55
Werkzeug- und Materialaufwand	15'194.18	6'284.38	8'488.72	5'564.08
Betriebsaufwand	17'974.48	12'780.93	22'124.39	22'374.03
Aufwand Teilnehmende	96'816.95	85'877.70	89'380.15	83'840.19
Zuweisung Fonds	15'000.00	17'592.50	12'000.00	3'000.00
Total Aufwand	906'257.29	861'920.31	862'044.67	798'113.29

Ertrag	2019	2020	2021	2022
Beiträge Kanton	351'103.00	377'194.15	342'939.05	437'582.73
Beiträge Sozialdienste Gemeinden ②	426'991.85	394'705.05	386'677.50	311'220.00
Beiträge Eltern, Selbstzahler	6'370.00	3'930.00	7'245.00	6'915.00
Rückvergütung Löhne Betreute	4'886.40	9'659.00	5'804.35	11'702.16
Ertrag aus Arbeitsleistungen	20'415.71	13'638.46	6'819.90	17'806.32
Betreuungsbeiträge intern	0.00	880.00	11'473.66	6'050.00
Spenden ③	93'040.00	78'180.00	78'100.00	3'000.00
Verwendung Fonds	6'623.20	3'823.20	9'200.15	4'134.00
Total Ertrag	909'430.16	882'009.86	848'259.61	798'410.21

Saldo	3'172.87	20'089.55	-13'785.06	296.92
--------------	-----------------	------------------	-------------------	---------------

Im Jahr 2022 standen ein Aufwand von CHF 798'113.29 einem Ertrag von 798'410.21 gegenüber, was einen knappen Überschuss von CHF 296.92 ergibt.

Gerne erläutern wir nachfolgend die Details zu diesem Ergebnis:

- ① Der Personalaufwand reduzierte sich im letzten Jahr um gegen CHF 60'000 auf CHF 563'466 gegenüber den Vorjahren. Die Stelle im Take off full time blieb länger als geplant unbesetzt.
- ② Die rund 30% tiefere Belegung im Programm jobs2do führte zu Mindereinnahmen von gegen CHF 75'000 und lag Ende 2022 bei CHF 311'220.
- ③ Die Spenden reduzierten sich von CHF 78'000 in den Jahren 2020 und 2021 auf die erwarteten CHF 3'000 im Berichtsjahr. In den Jahren 2018-2021 erhielten wir von einer Stiftung jeweils eine finanzielle Unterstützung von CHF 75'000. Dieser Betrag fiel im Jahr 2022 weg.

9 Ausblick und Ziele

Im Jahr 2023 wollen wir neben dem Tagesgeschäft folgende Ziele nicht aus den Augen verlieren:

1.) Finanzierung des light Programms neu regeln:

Im Verlauf des Jahres muss nochmals geprüft werden, ob die Gemeinde Pratteln sich nicht doch noch auf einen finanziellen Zustupf einlassen will. Als Alternative wollen wir zukünftig die Hausaufgabenhilfe mit der Unterstützung von Ehrenamtlichen bewerkstelligen.

2.) Programmanpassung jobs2do:

Die tiefere Belegung im Programm jobs2do – siehe Kapitel 6.2 – führt dazu, dass wir ab Januar 2023 vermehrt auf Coachingangebote setzen wollen. Vollwertige Tagesstrukturprogramme sind wichtig, jedoch müssen wir für den Trend der Ambulantisierung offen sein. Die neuen jobs2do-Angebote «START» - «BASIS» und «INTENSIV» werden im neuen Konzept und auf unserer Homepage erklärt.

10 Dank und Schlusswort

Mit unseren Partnern und zuweisenden Stellen pflegen wir stets eine gute, konstruktive Zusammenarbeit, welche letztendlich unseren anvertrauten jungen Menschen zugutekommt.

Herzlichen Dank an:

- Jugendanwaltschaft Basel-Landschaft
- Amt für Volksschulen
- Gemeinde Sozialdienste
- Zentrum Berufsintegration Basel-Landschaft
- Schulsozialarbeitende
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden
- Partnerbetriebe in der freien Wirtschaft
- interne Betriebe der Stiftung Jugendsozialwerk

Pratteln, 30. April 2022

Andreas Zbinden